



Subregion Zentraleuropa

Im Jahr 1991 fand in Chalkidiki in Griechenland die 19. ISGF-Weltkonferenz statt. Rösle Frick, die damalige Präsidentin der Gilde Liechtenstein wollte die deutschsprachigen Länder, die bisher keiner Subregion angehörten, zu einer solchen zusammenführen. Da in den Ländern Liechtenstein, Österreich, Schweiz und Deutschland Deutsch als gemeinsame Sprache gesprochen wird, bräuchte es auch keine Übersetzungen. Einige Teilnehmer*innen an der Weltkonferenz trafen sich bei abendlichen Gesprächen, um Einzelheiten dieses Zusammenschlusses zu besprechen – dazu gehörten u.a. Rösle Frick (FL), Ferry Partsch (AT), Gustl Wurm (AT), Inge Niemeyer (DE), Harald Kesselheim (DE) und Manne Bosse (DE).

Beim europäischen Forum in Großarl im Januar 1992 wurden dann weitere Einzelheiten besprochen mit Rösle Frick (FL), Wato Krüger (DE), Ferry Partsch (AT), Vladimir Kopriva (CZ), Jenő Schumicky (HU) und Lucette Schläppi (CH). Für den Oktober wurde dann nach Bendern in Liechtenstein zur Gründung der Subregion eingeladen. Man einigte sich darauf, nicht nur deutschsprachige Länder, sondern auch die Länder in Zentraleuropa dazu einzuladen. Vom 23. bis 24. Oktober 1992 fand dann in Bendern

mit den Ländern Liechtenstein, Österreich, Deutschland, Schweiz, Tschechoslowakei, Slowenien und Ungarn mit gesamt 29 Teilnehmer*innen die Gründung der Subregion Zentraleuropa statt.

Jedes Land entsendet zwei Delegierte in den Rat, aus diesem Kreis wird der oder die Vorsitzende für drei Jahre gewählt. Für die Subregion wurde die ISGF-Lilie mit einem Sternenkranz aus 12 Sternen als Logo gewählt. Rösle Frick wurde zur Vorsitzenden gewählt, Ida Hasler übernahm die Kasse und Gerda-Maria Pazdera die Schriftführung.



ISGF Weltkonferenzen

1. Luzern (CH), 1953
2. Horsens (DK), 1955
3. Jambville (FR), 1959
4. Woudschoten (NL), 1961
5. Castalgandolfo (IT), 1963
6. Brüssel (BE), 1965
7. Durham (UK), 1967
8. Gripsholm (SE), 1969
9. Melbourne (AU), 1971
10. Wien (AT), 1973
11. Aalborg (DK), 1975
12. Montreux (CH), 1977
13. Bergen (NO), 1979
14. Dijon (FR), 1981
15. Dalfsen (NL), 1983
16. Christchurch (NZ), 1985
17. Coventry (UK), 1987
18. Aalborg (DK), 1989
19. Chalkidiki (GR), 1991
20. Yogyakarta (ID), 1993
21. Montegrotto (IT), 1996
22. New Delhi (IN), 1999
23. Vancouver (CD), 2002
24. Lillehammer (NO), 2005
25. Wien (AT), 2008
26. Como (IT), 2011
27. Sydney (AU), 2014
28. Denpasar, Bali (ID), 2017
29. Brüssel (BE), 2022
30. Granada (ES), 2024
31. Kuwait (KW), 2027

 **BURGHEMDEN**
AUSTRIA



Pfadfinder-Gilde Österreichs

Gilde Shop

jetzt online auf

BURGHEMDEN.at



Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.

Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: www.burghemden.at